

Titel der Drucksache:

**Prüfauftrag für die Umstellung von einer
 Stadtbuslinie von Diesel- auf Elektrobetrieb**

Drucksache

0507/16

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Stadtrat	06.04.2016	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

1. Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, in Zusammenarbeit mit der SWE / EVAG die Machbarkeit einer Umstellung von Diesel- auf Elektrobetrieb einer der folgenden Teile des Stadtbusnetzes zu prüfen und dem Ausschuss für Bau und Verkehr die Ergebnisse im III. Quartal 2016 vorzustellen:
 - Endhaltestelle Domplatz mit Linie 90
 - Endhaltestelle Grubenstraße mit den Linien 10, 31, 35 und 36
 - Endhaltestelle Marcel-Breuer-Ring mit den Linien 43 und 141
 - Endhaltestelle Rieth mit den Linien 20 und 30

2. Die Stadtverwaltung wird darüber hinaus gebeten, den Ausschuss für Bau und Verkehr im II. Quartal 2017 über den Stand der Prüfung einer möglichen Umstellung der Stadtbuslinie 9 auf Elektrobetrieb zu berichten.

18. März 2016, gez. i. A. Bergmann

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2016	2017	2018	2019
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Sachverhalt

Nach der Weltklimakonferenz in Paris im Dezember 2015 muss auch die Stadt Erfurt zusätzliche Anstrengungen unternehmen Treibhausgase einzusparen. Durch die Umstellung von einem Linienbus von Dieselbetrieb auf Elektrobetrieb können bis zu 100 Tonnen CO2 im Jahr eingespart werden, wenn der dafür benötigte elektrische Strom aus erneuerbaren Energiequellen gewonnen wird. Darüber hinaus kann durch eine solche Umstellung die Emission von Stickoxiden, Feinstaub, Ruß und Lärm reduziert werden. Es erscheint ratsam, zunächst mit der Umstellung einer "kleinen Stadtbuslinie" Erfahrungen zu sammeln, bei der auch der Aufwand für die Infrastruktur überschaubar ist.